

Aktuelle Meldung

## Brandenburger und Berliner Schüler bekommen vom HPI ihre Zertifikate

10. Juni 2014

Potsdam/Berlin. 62 Brandenburger und Berliner Jugendliche erhalten am 17. Juni ihr Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Schülerkolleg des Potsdamer Hasso-Plattner-Instituts (HPI). Brandenburgs Bildungsministerin Martina Münch hat ihr Kommen zugesagt. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus Berlin, Potsdam, Ahrensfelde, Brandenburg/Havel, Dahlewitz, Falkensee, Hoppegarten, Jüterbog, Königs Wusterhausen, Leegebruch, Mahlow, Niedergörsdorf, Petershagen, Rangsdorf, Schulzendorf und Wustermark.

Ein Schuljahr lang hatten die Nachwuchsinformatiker aus den Klassenstufen 7 bis 12 an den 14-täglichen kostenlosen Lehrveranstaltungen in Potsdam teilgenommen. Ziel des HPI-Programms ist es, junge, begabte Schüler möglichst früh für die Informatik zu begeistern. Auf der Abschlussveranstaltung wollen Kollegiatinnen und Kollegiaten der Sekundarstufe II Ministerin Münch vorstellen, welche Software sie entwickelt haben, um Robotino-Roboter zu steuern.

Die Teilnehmer des HPI-Schülerkollegs sind in drei dem Alter und Können angepasste Arbeitsgemeinschaften eingeteilt. Jede AG hat 20 Mitglieder. Betreut werden sie von wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studenten des HPIs sowie Informatik- und Mathematiklehrern aus Brandenburg. Die Unterrichtseinheiten finden alle zwei Wochen jeweils Dienstagnachmittags am HPI in Potsdam-Babelsberg statt. Der neue Schülerkolleg-Jahrgang 2014/15 wird am 02. September starten. Die Bewerbungsphase endete bereits im März.

**Hinweis für Redaktionen:** Die Veranstaltung findet ab 16.30 Uhr im Hörsaal 3 des Hasso-Plattner-Instituts auf dem Campus Griebnitzsee, Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3, 14482 Potsdam, statt. Informationen über die betreffenden Jugendlichen aus Ihrem Gebiet vermittelt Ihnen Rosina Geiger, Telefon 0331 5509-175, E-Mail: [rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de](mailto:rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de).

Weitere Informationen und Videos gibt es im Internet auf den Seiten [www.hpi.uni-potsdam.de/schuelerkolleg](http://www.hpi.uni-potsdam.de/schuelerkolleg) und [www.hpi.uni-potsdam.de/schueler](http://www.hpi.uni-potsdam.de/schueler).

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 470 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet pro Jahr 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

---

Pressekontakt HPI: [presse@hpi.uni-potsdam.de](mailto:presse@hpi.uni-potsdam.de)  
Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,  
Mobil: 0179 267 54 66, Mail [allgaier@hpi.uni-potsdam.de](mailto:allgaier@hpi.uni-potsdam.de);  
Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: [rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de](mailto:rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de).